

DS-Nr. DS-14/21-26

Vereinssicherungskonzept und Soforthilfefonds

Bezug: Haushaltsanträge Nr. 26 und Nr. 3 der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke, FW/FNR vom 16.11.2020

Beschluss des Kultur-, Schul- und Sportausschusses

Herr Oberbürgermeister Bausch erläutert die Vorlage und zeigt auf, dass der Magistrat schnell reagiert hat. Gerade für Rüsselsheim am Main haben Vereine eine besondere Bedeutung. Es geht dabei sowohl um die Mitarbeiter*innen, die Vereine, die Ehrenamtlichen und auch um die Vereisanlagen. Auch Landes- und Bundesmittel werden nach Möglichkeiten in Anspruch genommen werden. Dort wo diese nicht reichen, wird die Stadt schnell und unbürokratisch helfen.

Auf die Frage, wie viele Vereine betroffen sind, führt Frau Tettenborn aus, dass es in der Stadt 75 Sportvereine mit Bezug zur hiesigen Verwaltung gibt.

Herr Bürgermeister Grieser verweist auch auf die 17 interkulturellen Vereine und auf die über 50 Kulturvereine.

Der Kultur-, Schul- und Sportausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

Kenntnisnahme

- Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Maßnahmen zur Vereinssicherung zur Kenntnis.
- Die Stadtverordnetenversammlung nimmt weiterhin zur Kenntnis, dass für die beschriebenen Maßnahmen unter dem Sachkonto 7128904 - Vereinssicherung (Corona-Pandemie) - 200.000 Euro sowie unter 7128905 - Corona Hilfsfonds - 50.000 Euro zur Verfügung stehen.

Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt

- die Aufteilung und Vergabe der zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von insgesamt 250.000 Euro gemäß „G. Lösungsvorschlag“ und „H. Umsetzung“
- dass die Anträge Nr. 26 und Nr. 3 der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke, FW/FNR vom 16.11.2020 für erledigt erklärt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Rüsselsheim, den 11.05.2021